

Die CDU-Blatzheim lädt ein:

Blatzheimer Grill- und Polit-Treff

mit Informationen zu

aktuellen Themen

sowie lockeren Gesprächen über die Ferienzeit

Freitag, 2. September, Grillplatz,

(bei schlechter Witterung nebenan auf dem Club-Gelände des ADRK)

ab 16.30 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Liebe Blatzheimer, Bergerhausener, Bolheimer und Bewohner der Gehöfte!

Der Blatzheimer Grill- und Polit-Treff kurz nach den Sommerferien gehört schon seit Jahren zum Bestandteil des örtlichen Veranstaltungskalenders. Bei gegrillten **Rippchen oder Würstchen**, Krautsalat und kühlen Getränken können wir gemütlich plaudern oder aktuelle Themen ansprechen.

Wir bringen Informationen und Pläne mit, bringen Sie bitte Ihre Familie, Freunde und Bekannte, gute Laune, gutes Wetter, Kritik, Anregungen oder Beschwerden sowie **Teller und Besteck** mit. Als Gäste kommen u.a. auch **Bürgermeister Dieter Spürck** und **Landtagskandidat Frank Rock**.

Blatzheims Grillplatz ist online

Mittlerweile kann man den Grillplatz in Blatzheim auch online reservieren. Auf der Homepage **www.grillplatz.kerpen-blatzheim.de** sind die wichtigste Informationen über den Grillplatz vorhanden. Ebenso der aktuelle Belegungskalender. Dort kann man direkt den eigenen Wunschtermin – sofern noch frei – buchen. Natürlich kann man den Grillplatz auch weiterhin telefonisch oder per Mail bei Klaus Ripp (6045) reservieren.

Ansprechpartner vor Ort:

Ortsvorsteher Albert Weingarten, Im Bungert 3, ☎ 6359, albert.weingarten@gmx.de
Bernhard Ripp, Ortsvorsitzender, Kreistagsmitglied, stellv. Landrat, ☎ 273, b.ripp@gmx.de
Klaus Ripp, CDU-Fraktionsvorsitzender, ☎ 6045, klaus.ripp@t-online.de
Andrea Ecker, Mitglied Schulausschuss; Jürgen Henschel, Mitglied Jugendhilfeausschuss

www.kerpen-blatzheim.de

(Blatzheimer Polit-Info - Informationen der CDU-Blatzheim - Nr. 2/16 – August 2016)

Aktuelle Informationen für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Die ehemalige **Mülldeponie Haus Forst** zwischen Blatzheim und Manheim soll künftig weiter genutzt werden. Insbesondere sollen dort mineralische Abfälle gelagert und eine Rostascheaufbereitungsanlage (RAA) errichtet werden. Der Stadtrat hat hierzu das Bebauungsplanverfahren eingeleitet und bereits den hohen LKW-Verkehr und eine mögliche Staubbelastung thematisiert. CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp hat einen Ortstermin beantragt, um diese Themen vertiefend zu erörtern. Zu diesem Ortstermin sollten nach Vorschlag der CDU auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

In der letzten Sitzung hat der Stadtrat beschlossen, auf dem Grundstück neben der Feuerwehr ein 6-Familienhaus zu bauen, das zunächst zur **Unterbringung von Flüchtlingen** genutzt wird. Die Bedenken aus der Bürgerversammlung wurden dabei überwiegend berücksichtigt. So wird das Dachgeschoss nicht ausgebaut und die Wohndichte zusätzlich verringert. Mit dem Bau wird aber erst begonnen, wenn entsprechende Zuschüsse vom Land NRW fließen.

Die **Pavillons der alten Grundschule** werden derzeit von der Erftland als Eigentümer von Grund auf saniert und zu einer Kindergartengruppe für Kinder unter drei Jahren umgebaut, da in Blatzheim weiter Bedarf an U3-Plätzen herrscht. Damit wird der zweigruppige Kindergarten des Lazarus-Hilfswerks um eine Gruppe erweitert.

Ein neuer **Bebauungsplan** sieht die Bebauung der langen Gärten zwischen **Haagstraße** und Vogelrutherweg vor. Im Aufstellungsbeschluss heißt es: „Die bestehende Wohnbebauung entlang der Haagstraße wird durch drei weitere Gebäude vervollständigt und mit voraussichtlich fünf Wohngebäuden im rückwärtigen Bereich nachverdichtet. Die Planung sieht entsprechend der Bestandsbebauung in und außerhalb des Bebauungsplanbereiches eine offene Bauweise mit Einzelhäusern vor.“ Nach den Sommerferien findet voraussichtlich die Bürgerbeteiligung statt, bei der Anlieger und Betroffene Anregungen zum Bebauungsplan äußern können, über die dann der Stadtrat entscheiden muss.

Bereits Ende der 90-er Jahre hat der Rhein-Erft-Kreis die **Erweiterung der Kiesgrube** in Richtung Niederbolheim beschlossen. Nun scheinen die Vorbereitungen zur konkreten Erweiterung anzulaufen. Im Planungsausschuss am 30.08.2016 soll der Kreis über die Auflagen zur Genehmigung und über den Rekultivierungsplan berichten.

Der **Sportplatz in Manheim-neu** ist derzeit im Bau und soll Anfang bis Mitte 2017 fertig sein. Verzögerungen gibt es aber beim Bürgerzentrum; statt Anfang 2017 wird es hier wohl eher Ende 2017, da die Ausschreibungen aufgehoben werden mussten. Damit weiterhin für Kinder und Jugendliche, für Schule, Jugendzentrum u. a. eine Möglichkeit für Außensport vorhanden ist, soll südlich des bestehenden Bolzplatzes, der erhalten bleibt, ein neues Kleinspielfeld errichtet werden. Hierzu hat Ortsvorsteher Albert Weingarten die beteiligten Vereine und Einrichtungen zu einem ersten Planungsgespräch eingeladen.

Die **Spielgeräte auf dem Schulhof** der Grundschule wurden mittlerweile abgebaut, da sie nicht mehr sicher waren. Die CDU hat die Verwaltung um zügigen Ersatz gebeten.

Durch die feuchtwarmer Witterung wachsen Plätze, Bankette und Wege wesentlich schneller als üblich, was für den Bauhof kaum zu bewältigen ist. Hinzu kommt noch, dass an vielen Stellen immer wieder „**wilder Müll**“ abgelagert wird. Die CDU hat diese „Missstände“ weiter im Blick und bittet die Verwaltung um zeitnahe Pflege. Ebenso die **Ausbesserung von Schlaglöchern**, wie etwa auf dem Weg von Niederbolheim nach Giffelsberg